

1


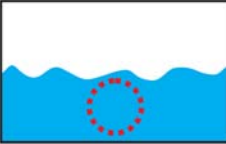


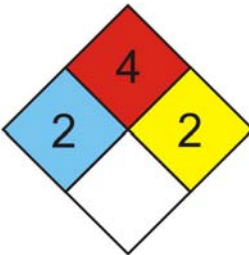









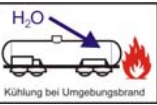

Acetaldehyd

(Acetylaldehyd, Ethylaldehyd, Ethanal, Essigsäurealdehyd)

33

1089



| Kenndaten | | Analytik | Physikalische Kenndaten | | | | Literatur | | |
|---|--|---|---|--|--|---|---|---|--|
| Siedepunkt 20 °C | | PID IP = 10.23 V |  Farblos |  | Geruch stechend, angenehm fruchtig |  Dämpfe Unsichtbar | Besonderheit Sehr leicht flüchtig |  | Gefahrendiamant  |
| Schmelzpunkt - 123 °C | | IMS Kein Nachweis möglich! | Gesundheitsgefahr    | |  A S H Lungen- ödem  | | HazChem-/DG-EA-Code •2YE | | |
| Flammpunkt < - 20 °C | | Umrechnung 1 ppm = 1.83 mg/m ³ | Reaktionsgefahr  Flüssigkeit und deren Dämpfe sind sehr leicht entzündbar! Bei Kontakt mit Oxidationsmitteln und Aminen heftige Reaktionen möglich. Im Besonderen Zersetzung an der Luft unter Bildung von Peroxiden (Explosionsgefahr!) | | Besondere Hinweise: Neigt zu spontaner Polymerisation bei Kontakt mit Säuren oder Verunreinigung durch Metalle, Metallsalze oder Metalloxide unter stark exothermer Reaktion (Hitzeentwicklung). Gefährliche Reaktionen mit Alkalihydroxiden, Ammoniak, Oxidationsmitteln und Wasserstoffperoxid möglich. Dämpfe haben nach längerer Expositionszeit narkotische Wirkung! | | CAS-Nummer 75-07-0 | | |
| Explosionsgrenzen 4 - 57 Vol.-% | | AUER als Formaldehyd-0.1 |  Bei Freiwerden größerer Mengen in Wasser Bildung von explosionsfähigen Gemischen über der Wasseroberfläche. Achtung: Bereits ab 20 °C dampft der im Wasser gelöste Stoff wieder aus. |  Bei Hitzeeinwirkung thermische Zersetzung unter Bildung von Essigsäure und Peroxyessigsäure . Daneben Bildung von Kohlendioxid und Kohlenmonoxid | | EX! Explosionsfähige Dampf-/Luftgemische | T4 135 °C | Hommel-Nummer 1 | |
| Zündtemperatur 155 °C (IIA) | | DRÄGER Acetaldehyd 100a | Empfohlene Einsatzmaßnahmen Körperschutz FORM 2 Kleine Leckage | | Löschwasser Löschwasser auffangen! | KANAL Nicht in die Kanalisation gelangen lassen! |  Dämpfe mit Sprühstrahl niederschlagen! |  Kühlung bei Umgebungsbrand | ERI-Card-Nummer 3-09 |
| Dampfdruck (20 °C) 1006 mbar | | CMS Analyzer - | BLEVE! | Erdung |  Absperrung | Gefahrenbereich 25 m Absperbereich 50 m Tank unter Brand 800 m | Nüßler-Merkblatt 129 | Kühn-Birett Merkblatt A002 | |
| Geruchsschwellwert 0.2 ppm | | pH-Papier Keine Farbreaktion | Arbeitsplatzgrenzwert 50 ppm | | WGK 1 | | Dembeck-Nummer 001 | TUIS - BASF 0621 / 60-43333 | |
| Einsatztoleranzwert - | | PAC-2 (1h) 270 ppm | Material Metalle: V4A, Stahl Kunststoffe: bedingt anwendbar | | Bindemittel Chemikalienbinder, alternativ trockene Erde, Sand | | Flüssiggas FSD 069 / 75909-153 | Fachberater Donau-IIIer 0172/6173962 | |
| Arbeitsplatzgrenzwert 50 ppm | | WGK 1 | Löschmittel Pulver, Schaum alkoholbeständig! Wasser (Sprühstrahl) Kohlendioxid | | Dekonmittel Personen: Wasser Geräte: Wasser Dekonpersonal: Form 2 / PA | | | | |